

## Protokoll Generalversammlung 2017

Datum	24. März 2017
Zeit:	19:30 – 20:45 Uhr
Ort	Hotel/Restaurant Kreuz, Schmitten
Teilnehmer:	Gemäss separater Präsenzliste
Entschuldigt:	Gemäss separater Entschuldigungsliste

### 1. Begrüssung

- Raphael begrüsst die Anwesenden und insbesondere die vier Ehrenmitglieder. Er informiert, dass nach der GV das Nachtessen, das Mineralwasser und das Café vom Club offeriert werden.
- Raphael bittet die Anwesenden sich in die Präsenzliste einzutragen.

#### Traktandenliste

- Raphael informiert, dass die Einladung fristgerecht mit folgenden Traktanden verschickt wurde:
  1. Begrüssung & Eröffnung
  2. Wahl der Stimmezähler
  3. Genehmigung des Protokolls der GV 2016
  4. Saisonrückblick
  5. Bericht Interclub-Captain
  6. Kassa- und Revisorenbericht
  7. Budget 2017
  8. Saison-Aktivitäten 2017
  9. Varia

Schriftliche Anträge sind keine eingegangen. Die Anwesenden haben keine Einwände zur Einladung und den Traktanden.

### 2. Wahl der Stimmezähler

- Raphael bestimmt als Stimmezähler Gregory Poffet und Hugo Jungo und bittet diese die Präsenz zu kontrollieren.
- Gemäss Präsenzliste sind **52** Mitglieder anwesend – das absolute Mehr entspricht **27** Mitgliedern.

### 3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 18.03.2016

- Raphael informiert, dass das Protokoll auszugsweise auf der Homepage publiziert wurde und beim Vorstand eingesehen werden konnte. Die Versammlung nimmt das Protokoll einstimmig an.

#### 4. Saisonrückblick

##### Mitgliedermutationen

Christian zeigt den aktuellen Mitgliederbestand. Der Club ist erneut gewachsen – im letzten Jahr um 13 Mitglieder. Es gab insgesamt 14 Austritte und 27 Neueintritte zu verzeichnen.

- Raphael erwähnt als Highlight des letzten Jahres die Saisonöffnung mit der „Einweihung“ des Clubhauses nach der Renovation. Es gab ausschliesslich positive Reaktionen. Total wurden CHF 31'500.10 investiert, verteilt auf die Jahre 2015 (CHF 24'721.10) und 2016 (CHF 6'779.00).
- Weiter berichtet er, dass im letzten Jahr das Wetter den Clubaktivitäten einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Einige Interclub-Begegnungen mussten verschoben werden, das Raiffeisen-Doppeltourniers war am Samstag eine Wasserschlacht (trotz anderslautender Prognosen regnete es fast den ganzen Tag) und der Senioren-Sterne-Cup musste ganz abgesagt werden. Bei den übrigen Aktivitäten blieben wir von Wetterkapriolen verschont.

##### Ranglistenturnier

- Doris erwähnt, dass 10 Spieler/innen die geforderten Partien gespielt haben. Als „Preis“ erhalten diese wiederum eine Schachtel Tennisbälle.
- Am meisten Spiele gegen verschiedene Gegner/innen spielten:
  - Damen: Regula Zbinden
  - Herren: Gilbert CorpatauxDiese Mitglieder erhalten noch einen zusätzlichen Preis.

##### Dank des Präsidenten

- Raphael dankt den Sponsoren:
  - Clientis Sparkasse Sense
  - five-e business AG (Patrick Landolfo)
  - Garage Baeriswyl AG (Mazda Vertretung)
  - Raiffeisenbank Sensetal
  - BaulandPlus (Joe Gauderon)
  - Getränkemarkt Hayoz
  - SikaBau AG
  - Ehemaliges Restaurant Sternen Heitenried (Thomas Aebischer)
  - Joseph Tennisplatzbau
- Raphael dankt allen Clubmitglieder. Nur mit dem Einsatz und der Mithilfe jedes Mitgliedes kann das Vereinsleben funktionieren.
- Raphael bedankt sich zudem speziell bei den Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes für ihren Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit.

#### 5. Bericht Interclub-Captain

##### Jungseniorinnen

- Martina kommentiert die Präsentation der Jungseniorinnen. Das schlechte Wetter hat die Jungseniorinnen verfolgt. Das letzte Spiel konnte zwar nicht gewonnen werden, jedoch spielte man bei schönstem Sonnenschein.

##### Senioren

- Anton und Gilbert präsentieren den Jahresbericht der Senioren. Resultattechnisch ist noch Luft nach oben vorhanden. Der Captain ist aber mit der Saison und dem Teamgeist sehr zufrieden. Für die nächste Saison stossen 2 Spieler der Jungsenioren zum Team dazu.

## Jungsenioren

- Die Präsentation von Charly ist wie immer äusserst humorvoll. Eines der Hauptziele „keine Verletzten“ konnte leider nicht erreicht werden. Sportlich liegt auch noch Potenzial drin (letzter Rang). Für die nächste Saison haben sie sich bei den Senioren angemeldet, da sie momentan nur 7 Spieler sind. Die Ziele sind wiederum verletzungsfrei zu bleiben und die Kameradschaft zu pflegen. Auf die Saison 2018 möchte man wieder Jungsenioren spielen und ist deshalb auf der Suche nach weiteren Spielern.

## Herren 2

- Mathias blickt in seinem Video zurück auf eine erfolgreiche Saison. Ziel für das 2017 ist wiederum verletzungsfrei zu bleiben und der gute Teamzusammenhalt.

## Herren 1

- Raphael zeigt ein Video zum Saisonrückblick mit dem Fokus auf die Highlights ausserhalb der IC-Saison. Erwähnenswert ist der Besuch beim Fechtclub Bern.

## 6. Kassa- und Revisorenbericht

- Informationen werden nicht im Internet publiziert

## 7. Budget 2017

- Informationen werden nicht im Internet publiziert

## 8. Saison-Aktivitäten 2017

- Raphael informiert, dass die offizielle Saisonöffnung morgen Samstagvormittag mit der Platz-Putzeta stattfindet.
- Auch die übrigen Club-Aktivitäten haben sich etabliert und es gibt keine grossen Anpassungen. Es wurde terminmässig vor allem Rücksicht auf das Schmittner Openair genommen. Für Details verweist Raphael auf die Homepage.
- Raphael übergibt Yuri das Wort betreffen dem Interclub

## Interclub

- Yuri erklärt, dass die Spieldaten bekannt und im Internet einsehbar sind.
- Die Trainingszeiten haben sich zum letzten Jahr nicht verändert.
  - Mo, 19:00 – 21:00 Senioren I
  - Di, 18:00 – 20:00 Herren II 3. Liga
  - Di, 20:00 – 22:00 Jungseniorinnen
  - Mi, 19:00 – 21:00 Herren I 2. Liga
  - Do, 19:00 – 21:00 Senioren II
- Die Mannschaftszusammenstellungen werden erläutert und sind auch auf der Vereinshomepage publiziert.

## Neue IC Regeln (gilt für die Doppelbegegnungen)

- In den ersten beiden Sätzen wird die „Ohne- Vorteil-Spiel“ / „No -Ad“ Zählweise angewendet. D.h. bei 40:40 (Einstand) entscheidet der darauffolgende Punkt über den Gewinn des Games. Die Rückschläger wählen dabei, ob sie den Aufschlag auf der rechten Hälfte oder auf der linken Hälfte des Spielfeldes annehmen.
- Anstatt eines 3. Satzes wird ein Champions-Tiebreak gespielt (bis 10 Punkte mit mind. 2 Punkten Differenz).

## 9. Varia

### Verabschiedung Gilbert als Getränkewart

- Gilbert hat das Amt des „Getränkemeisters“ seit dem Herbst 2012 inne. Mehrere Sortimentsanpassungen sowie sein Engagement haben sicherlich dazu beigetragen, dass sich der Konsum bzw. die Einnahmen verdoppelt haben. Raphael bedankt sich bei Gilbert im Namen des Clubs für seinen Einsatz und überreicht ihm ein Präsent.

### Einführung eines elektronischen Reservationssystems

- Welcher Gründe haben dazu geführt, dass sich der Vorstand für die Ablösung der Tafel mit den Magnetschildern und die Einführung eines Online-Reservationssystems entschieden hat?
  - Vereinfachung der Reservation für
    - unserer Aktiv-Mitglieder, die nicht in Schmitten wohnen (ca. 50 %)
    - in Schmitten wohnhafte Aktiv-Mitglieder, die auswärts arbeiten
  - keine „falschen“ Reservationen mehr, welche nicht dem Spiel- und Platzreglement entsprechen
  - Reservationen durch die Gemeinde werden transparent. D.h. jedes Mitglied sieht, wann die Gemeinde den Platz 1 reserviert hat
  - Mit der Zeit gehen (Clubs und Center um Schmitten herum, haben auch ein solches System: Tennishalle Düdingen, TC Sensetal, TC Laupen, TC Überstorf)
- Danach folgt eine Live-Demonstration des neuen Systems. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, eine Reservation zu tätigen.
- Eine Reservation vor Ort im Clubhaus wird auch weiterhin möglich sein. Wir werden ein Tablet installieren. René hat sich freundlicherweise bereit erklärt, bei Problemen zu helfen.
- Diverse Fragen über das neue System werden durch Raphael beantwortet. Er fordert die anwesenden Mitglieder auf, das System auszuprobieren und sich bei Fragen an René, Christian oder ihn zu wenden.

### Abschluss

- Da aus der Versammlung keine weiteren Anliegen vorliegen, dankt Raphael allen für die Teilnahme, schliesst die GV, wünscht allen „a Gueta“ und eine gute Heimkehr.

Schmitten, 24. März 2017

Der Präsident

Der Protokollführer